



Sammlung Theaterzettel

Das Mädchen von Perth

Bizet, Georges

1883-06-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Mannheim.

11593-80 156.

Großherzoglich Badisches Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,
den 17. Juni 1883.



139. Vorstellung
Abonnement A.

Zum ersten Male:

Das Mädchen von Perth.

Oper in 4 Acten, nach Walter Scott's gleichnamigen Roman bearbeitet von G. de St. Georges und Jules Adenis.
Musik von Georges Bizet.

Der Herzog von Rothsay	Herr Knapp.
Harry Smith, Waffenschmied	Herr Gum.
Simon Glover, Handschuhmacher	Herr Möbinger.
Catharine, seine Tochter	Fräul. Prohaska.
Ralph, Handschuhmacherlehrling	Herr Plank.
Mab, eine junge Zigeunerin	Fräul. Traut.
Der Majordomus	Herr Starke I.
Ein Edelmann	Herr Grahl.
Ein Arbeiter	Herr Ditt.

Herren und Damen. Masken. Schmiede. Arbeiter. Männer und Frauen aus dem Volke.
Ort der Handlung: Perth in Schottland. — Zeit: Vierzehntes Jahrhundert.

Im 2. Acte: **Zigeunertanz**, arrangirt von Frau Gutenthal und ausgeführt von dem Balletpersonal.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr. Ende nach 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Grosse Preise.

Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 1. Reihe	Mark 6.— Pfg. per Platz	Parterre und Reserveloge des 2. Ranges	Mark 2.— Pfg. per Platz
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 2., 3. u. 4. Reihe	5.50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	1.50 " "
Sperrsitze in der Reserveloge 1. Ranges, 5. u. 6. Reihe	4.50 " "	Gallerieloge	1.— " "
Sperrsitze im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	3.50 " "	Gallerie	—50 " "
Sch Plätze im Parquet	2.50 " "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Löwenthal & Co., westliche Hauptstraße No. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal 11 Uhr 20 M.	nach Ladenburg, Weinheim	} 10 Uhr 15 M.
" Worms 10 " 35 "	" Karlsruhe, Stuttgart / 2 " 30 "	" Schwetzingen üd. Friedrichsfeld)	
" Neustadt, Landau 11 " 28 "			

Bei Vorstellungen, welche länger dauern als 9 Uhr 45 Minuten, wird die hiesige Bahnverwaltung letzteren Zug erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, spätestens jedoch um 10 Uhr 45 Min. abgehen lassen.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellung an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breite Straße bei B 1, 1. Billete, welche sicher Beförderung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.